

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 3

Anhang: Beilage zu Nr. 3 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorlesung des Sprechsaals.

Auf Frage 9330: Wie manche Mutter steht gleich Ihnen als Blitzleiter dazwischen! Aber der nicht gährt und überhäumt, wird kein guter Wein — so ist es auch mit Ihrem Knaben, er wird sich mit der Zeit ändern und wird von selbst einfieben, daß Goethe recht hat:

Schick dich in die Welt hinein,
Denn dein Kopf ist viel zu klein,
Doch sich schickt die Welt hinein.

Er wird auch einsehen, daß das Leben Konzessionen von jedem verlangt, denn einen Beruf, wo er nur sich selbst leben könnte und sich nicht auch andern anpassen müßte, den findet sie schwerlich für ihn. Zene beiden Lebenswege, für die ihm wie es scheint, Türe und Tor offen stehen, kann er beschreiten und dabei doch ein goldlauerter Charakter bleiben, ohne sich beständig zu reiben, für welchen er sich entscheidet, das wird die Zeit lehren, denn Neigung und Lust dazu sind die Hauptache. Wir Mütter dürfen wohl darauf hinweisen, was gut wäre, wir dürfen aber unsern Einfluß nicht so gebrauchen, daß wir bestimmt einwirken, das würde sich später rächen.

Auf Frage 9331: Sie haben vollkommen recht, wenn Sie dieses Verfahren missbilligen. Die Sitze oder sagen wir besser Unfälle mit dem süßen „Lutscher“ ist ganz in die Rumpfammer gewandert. Man hat ohnedies viel mehr Mühe, Säuglinge ohne Verdadungsstörungen durchzubringen, weil jene Organe auch, der allgemeinen Degeneration entsprechend, schwächer ge-

worden. Die Herzen gehen sogar so weit, den sogen. Rosenhonig (ein Mittel gegen die lästige Mundfaule bei den Säuglingen) zu verwerfen, lediglich wegen der Säure, die dieser bildet. Der kleine Magen muß unbedingt zwischen den Mahlzeiten Ruhe haben, wenn das Körperchen geheilen soll. Uns wäre gewiß auch nicht wohl, mit einem beständigen süßen Geschmack im Mund.

Auf Frage 9331: Es wird immer sehr schwierig sein, den Lutscher so sauber zu halten, daß der Honig nicht in Gährung gerät. Gährungspunkte sind sehr schädlich für junge Kinder. Sonst würde ich keine prinzipielle Einwendung, denke aber, daß es üblich wäre, jungen Kindern Honig zu geben, wenn die Erfahrung nicht gelehrt hätte, daß daraus Nachteile entstehen.

Fr. W. in B.

Auf Frage 9332: Es scheint mir, daß Sie mit einem Entschluß nicht brauchen zu eilen, und auch etwas der ungewissen Zukunft überlassen können. Ist Ihr Schwiegersohn wirklich einmal verheiratet, so findet sich vielleicht doch wohl ein Weg, daß Sie im Hause und bei den Kindern bleiben können. Es wäre dies gegen seitig keine leichte und angenehme Stellung, aber wahrscheinlich doch die beste Lösung.

Fr. W. in B.

Auf Frage 9332: Ist gar keine Möglichkeit vorhanden, daß Sie trotzdem im Hause bleiben, während der junge Haushalt künftig die bisher gemeinschaftlich innegehabte Wohnung bezieht? Selbstverständlich ändert sich die Stellung Ihres Schwiegerohnes keineswegs, er bleibt nach wie vor erster Arbeiter und Sie Ge-

schäftsinhaberin. Sie können ihn ja, wenn Sie ein Übriges thun wollen, etwas besser stellen, denn es wäre keinesfalls gut, die Zügel zu früh aus der Hand zu geben, bevornders da Sie ja nicht wissen können, wie sich das Verhältnis gestalten wird, mit einer Fremden. Sie dürfen nur Eins nicht vergessen, bei Ihnen liegt es, daselbe wesentlich freundlicher zu gestalten, denn Ihr Schwiegersohn wird naturgemäß mit etwas gemischten Gefühlen diesen Schritt thun und wird Ihre Haltung dabei scharf beobachten. Sorgen Sie in Ihrem Interesse dafür, daß die Kinder ein reges Bindgeld bleiben, was der Fall sein wird, wenn dieselben bei Ihnen nach wie vor „zu Hause“ sind.

Auf Frage 9332: An Ihrer Stelle würde ich vorläufig ein ordentliches Dienstmädchen nehmen und dann erst mit dem Schwiegersohn Rücksprache halten. Daß er sich wieder zu verebelichen wünscht, ist ihm nicht zu verargen; nur sollten vorher Ihre Interessen und diejenigen der Kinder durch die Vormundschaftsbehörde durch Ihr Zuhören gewahrt werden.

Fr. C. B.

Briefkasten der Redaktion.

Fr. B. C. in L. In Hotels, Anstalten oder großen Herrschaftshäusern finden sich Stellen, wo die Köchin sich ausschließlich mit dem Kochen und Einkaufen befassen muß. In Privatstellen muß in der Regel auch von der Köchin das Geschirr und die Küche rein gehalten werden.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigeklagt werden. Insätze, welche der laufenden Wochennummer geschrieben oder aufgedruckt sind, können spätestens je Mittwoch vormittags in meine Hand liegen. Es sollen keine Originalentwürfe eingereicht werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in VisafORMAT beigeklagt. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

E in besseres Hotel im Bündnerland hat offene Stelle für ein Kinderfräulein zu einem gesunden, lebhaften Kind von 1½ Jahr. Das Fräulein, das die Kinder lieb haben und deren Pflege und Erziehung verstehen muss, hat ausschliesslich tagsüber für das Kleine zu sorgen, mit ihm spazieren zu gehen, zu spielen u. s. w. Des Nachts ist das Kindchen unter der Obhut der Mutter. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Gefl. Anmeldungen mit Referenzen und Zeugnissen und Photographie verschen, befördert die Expedition unter Chiffre 4648 „Kinderfräulein“. [4648]

E in Fräulein aus achtbarer Familie sucht Stelle zur Erlernung der Feingärtnerlei, womöglich auf Anfang März. Event. auch früher. Gefl. Offerten unter Chiffre 4649 befördert die Expedition.

E in an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes junges Mädchen, das Lust hat, unter guter Anleitung die Haushaltungsarbeiten zu erlernen, findet hierzu Gelegenheit. Bei ordentlichen Leistungen entsprechender Lohn. Anfragen unter Chiffre K 4534 befördert die Expedition.

Kochlehrtochter gesucht in besseres Privathaus. Prima Referenzen früherer Kochlehrtochter zu Diensten. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Hausmädchen vorhanden. Gefl. Offerten unter Chiffre 4523 L befördert die Exped. [4523]

E in einfaches, gebildetes, im Hause halt und in den Krankenpflege tücktiges Fräulein, gewandt in Reise und Umgang, sucht Stelle zu einer leidenden Dame als Stütze, Gesellschafterin, Reisebegleiterin etc. Beste Zeugnisse und Referenzen. — Gefl. Offerten unter Chiffre M befördert die Expedition.

Für eine sehr gut empfohlene junge Tochter, intelligent, gut geschult, zuverlässig und treu, wird aufs Frühjahr Stelle gesucht in einem guten Lingeriegeschäft als Lehrtochter für den Ladenservice. Beste Zeugnisse von der Schule und von der gegenwärtigen Principalität stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre S 4601 befördert die Expedition.

E in williges Mädchen findet Gelegenheit, bei einer tüchtigen Hausfrau sich gründliche Kenntnisse im Kochen zu erwerben gegen die Leistung von Haushalt und anfänglich kleinen Lohn. Sehr gute Behandlung. Offerten unter Chiffre L 4607 befördert die Expedition.



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässige

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution u. verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [4635]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe	Fr. 1. 30
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht	2.—
Mit Jodeisen, gegen Skrophulose, bester Lebertranersatz	1. 40
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder	1. 40
Mit Cascara, reizloses Abführmittel für Kinder und Erwachsene	1. 50
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder	1. 40

Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung 1. 75

Dr. Wander's Malzucker und Malzbonbons. Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien:
Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

Ovomaltine

ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade [4668]

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig u. körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Denkbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute u. Reisende.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. Wandler, Bern.

Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein
Sektion Bern.**Bildungskurs für Haushaltungs-Lehrerinnen.**

Dauer des Kurses 1½ Jahr. Beginn Anfang Mai. Aufnahmescheinungen: 18. Altersjahr, Sekundarschulbildung, Hauswirtschaftl. Kenntnisse. Anmeldungen sind bis Mitte März an die Präsidentin, **Fräulein Trüssel**, Haushaltungsschule, 3 Fischerweg, zu richten.

4651] (II 270 I)

Der Vorstand.

Verlang. Sie gratis den neuen Katalog 1000 photogr. Abbildungen über **garantierte**

Uhren, Gold- und Silber-Waren

E. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN 27 bei der Hofkirche.

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

PIANOS

ALFRED BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
I. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS

Probe-Exemplare
der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Briefkasten.

Irl. G. Es verhält sich wirklich so, daß auch dieses Jahr bei der Post keine weiblichen Lehrlinge angefehlt werden. Wir können darin keine Zurücksetzung oder absichtlich gewollte Hintanstellung der Frauenrechte erblicken, wie Sie in Ihrer Aufführung die Sache pathetisch aufzufassen. Beim Lesen Ihres Briefes bekommt man den Eindruck, als ob Sie gefundene Fehler an sich, paßt nicht in den Postdienst; denn es ist ja Thatfache, daß von Natur aus kräftige Leute im aufregenden Postdienst neroß angegriffen und erholungsbedürftig werden. Die Frau ist Naturgesetz unterworfen, die sie in immer wiederkehrender Folge schonungsbedürftig machen. Der Dienst kann aber dem Einzelnen keine Rücksichten tragen, er muß alle gleich halten. Wenn Sie von dem Gedanken aber so ausschließlich erfüllt sind, so gibt es Stellen in kleineren oder größeren Berghotels zu besetzen. Informieren Sie sich da, welche Kenntnisse oder Vorbildung verlangt wird.

Hausfrau in B. Sohlin ist in der That ein ganz ausgezeichnetes Mittel, um die Schuhe wasserfest zu machen. Mit Sohlin behandelte Sohlen werden hart und zäh, aber nicht steif. Sie können neue und schon getragene Schuhe mit Sohlin behandeln. Die Schuhe schmutzen dabei nicht.

Neue Lederin in A. Ein gewichtiger Boden ist ja etwas sehr Schönes und hygienisch Gutes. Es gibt aber doch Fälle, wo davon Umgang genommen werden muß. In Räumen, wo kleine Kinder am Boden rutschen und spielen und jeden Augenblick eine kleine Überraschung für uns in Bereitschaft haben, auch in Lokalen, wo Leute direkt von der Straße hereinkommen, ohne Ueberschuhe zu benutzen, paßt das Wechseln nicht. Solche Böden werden sie und da einmal geölt und nach Bedarf einmal bis zweimal täglich feucht aufgenommen. Sind es Wohnzimmer, so muß jeden Morgen früh, bevor die Kinder hineintreten, gründlich aufgewaschen werden. Mit dieser Reinigung dürfen Sie zufrieden sein. Ganz begreiflich ist es auch, wenn eine geplagte Kindermutter, die neben der Hausharbeit und Kinderpflege noch einen Hausbereich betreuen muß, über weiße Strümpfe, Höschen und Nöckchen nicht so ungeteilt erfreut ist, wie dies über farbiges Zeug der Fall wäre. Es ist damit nicht gesagt, daß die Frau dem öfteren Wechseln entgehen will. Aber es braucht viel Zeit und Material, um weiße Wollächer im Winter weiß und lustig zu erhalten. Und über Zeit und Material hat eine solch geplagte Frau in der Regel nicht zu verfügen. Sie sehen, daß auch das Wohlthun gelernt sein muß, um willkommen zu sein und erfreuliche Resultate zu haben.

Erfolgreicher Anschauungsunterricht.

Einen sinnigen Kampf gegen das Schnüren führte einst der Naturforscher Couvier, und zwar war seine Gegnerin eine seiner Schülerinnen, die bildhübsche Prinzessin Bentheim. Couvier hatte beobachtet, daß deren aufzuhaltende Blässe vom starken Schnüren herriß; er begann also seine Schülerin mit einem zarten Sinnbild zu belehren. Sie bewunderte eines Tages eine schöne Blume. „Wie prächtig!“ rief sie „und doch wie schade, daß sie bald verwelkt.“ „Nun,“ erwiderte Couvier, „wenn dieser Blume nichts Unnatürliches widerfährt, so hält sie sich sehr lange.“ Aber — zum Schmerze der Prinzessin ließ schon tags darauf die herrliche Blüte das Köpfchen hängen und nach einigen Tagen war sie ganz verwelkt.

„Aber wie kommt denn das?“ Sie fragten doch — ? — „Ich sagte: wenn Ihr nichts Unnatürliches zustößt, aber seien Sie hier“ — und er zeigte den zarten Stengel der Pflanze: er war mit einem Seidenband kräftig geschnürt. Die Prinzessin erröte und verstand; die Lehre half.



Töchter-Institut

Prof. Ray-Haldimann
vorm. Gilliard-Masson

FIEZ - GRANDSON
(F20131) le Cèdre. [4647]
Referenzen in der Schweiz wie im Auslande.
Prachtvolle Lage.



Hausmann's
Elchina
vor und nach dem
Essen

hebt den Appetit, verbessert die Verdauung, hilft Magen- und Darmbeschwerden, nervöse Leiden, und ist ein vorzügliches Stärkungsmittel.
Flaschen zu Fr. 2.50

100%

Hecht-Apotheke A.-G., St. Gallen
Dr. Arthur Hausmann.

Kochschule Schöftland (Aargau).

Dreimonatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause; kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lago. Bäder im Hause. **Kursgeld Fr. 240.—** Prospekte durch die Vorsteherinnen:

E. Hugentobler und Weiersmüller.



Privat-Kinderheilstätte und Genesungsheim
4500] Prospekte Ein wahres Kinderparadies! Das ganze Jahr offen.
von Th. BRUNNER, prakt. Arzt, Schinznach - Bad.

KAFFEE
BISCUITS
CHOCOLATS
CACAO
THEE

Malzkaffee & Bonbons

Kaiser's

4574

Kaffee-Geschäft

1000 Verkaufsstellen.

Verkauf mit 5% Rabatt.
Postversand nach auswärts.

Centrale:
Basel, Güterstr. 31.

PERNOT
MALT-BISCUIT
GENEVE

Kräftigendes Biscuit aus
Malzextrakt der Werke
A. WANDER.

100%

(X 61208 H)

Wohin du ziehst.
Wohin du ziehst, in alle Weiten
Soll auf der Lüfte Lindem Wöhn
Des Dichters Segen dich begleiten
Und sein Gedente mit dir gehn.
Wird dich im Arm die Freude halten,
O glaube dann, daß dein Gebet,
Dass seiner Hände frommes Falten
Das Glück auf dich herabgesleht.
Doch droht im Leid dein Herz zu brechen,
Versende in sein Leid dich still,
Und tröstend wird er zu dir sprechen,
Von daß dein Kummer schweigen will.
Albert Traeger.

Wertvoller Wink eines Fachmannes.
Neugefaußtes Pelzwerk, namentlich das der
Schulkinder zeigt oft schon in kurzer Zeit schlechte,

gedrückte Stellen, ja, die Haare gehen sogar aus an einzelnen Plätzchen, ohne daß man auf Mottenfrisch Verdacht haben kann. Dieser Nebelstand kommt nur von schlechter Behandlung, die den verschiedenen Muffen, Boas, Mantelkragen usw. erzeugt wird. Meistens weiß man nicht, daß Pelzwerk — durch Regen oder Schnee naß geworden — durchaus nicht etwa zum Trocknen an den warmen Öfen gebracht werden darf, nicht einmal im geheizten Zimmer soll es in diesem Fall bleiben, weil das ebenfalls naßgewordene Leder dadurch hart und brüchig wird und an diesen Stellen dann die Haare gedrückt erscheinen und sogar ausfallen. Schulkindern müssen angehalten werden, daß Pelzzeug beim Nachhausekommen, wenn es naß geworden ist, aufzuschütteln,

die Haare mit weicher Bürste behutsam nach ihrem Strich glatt zu streichen und dann im ungeheizten Raum zum Trocknen aufzuhängen, nicht zu legen, da hierdurch ebenfalls die Haare leiden. Nach dem Trockenwerden kann man langhaarige Sachen mit weitem Kamm glatt und bürstet sie zulegt. Durch solch kleine Aufmerksamkeit hält das Pelzwerk noch einmal so lange.

[4644] Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, giebt ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf den Namen Galactina

Avis an die Frauen!

Wer sich nicht ärgern will über die Vorhänge beim Waschen und Glätten, der sende sie in die **Vorhang-wäscherei und Appretur** von [4653]

J. Ramsauer - Stadler, St. Gallen
Uingenstrasse 23. (II 4788 G)

N.B. In der Stadt St. Gallen u. Umgebung werden die Vorhänge abgeholt auf Wunsch.

Brüssel 1906: Ehrendiplom. Gold.
Medaille. Gold. Kreuz.

Paris 1906: Grand Prix.

Sohlin
20766 Warum nicht

Sohlin verwenden bei den stets steigenden Schuhpreisen? (Za G 2258) [4634]

Sohlin gibt den Sohlen mindestens dreifache Haltbarkeit, macht sie wasserfest und geschmeidig.

Zu beziehen in **St. Gallen** in den meisten Schuhhandlungen, sowie bei Herrn W. Bion's Sohn, Speisergasse 41.

Wo keine Depots, direkt bei **J. Kleeb-Tobler**, Webgasse 19, **St. Gallen**.
TELEPHON 775.

Papeterien à 2 Fr.

enthaltend 100 Bogen feines **Briefpapier**, 100 Couverts, Bleistift, Federhalter, Siegelack, 12 Stahlfedern, Radiergummi, Tinte, Löschkörper, 5 Ansichts-Postkarten, nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. Zusammen in schöner Schachtel nur **Fr. 2.—** franko bei Einsendung. (5 Stück Fr. 8.—). [4517]

A. Niederhäuser
Papierfabrik, Grenchen.

Wer

etwas zu verkaufen hat oder zu kaufen sucht, eine Stelle zu vergeben hat oder eine Stelle sucht, oder sonst irgend etwas in eine Zeitung einzurücken hat, **der inseriert** am 4620 erfolgreichsten u. billigsten durch die Annoncen-Expedition **Otto Ruegg** Rapperswil (Zürichsee).

Töchter-Institut Chapelles ob Moudon

Besonders gründlicher Unterricht des Französischen. — Englisch. — Musik. — Zuschneiden. Nähen. Bügeln. Kochen. — Sehr gesunde Lage. — Ausgezeichneter Aufenthalt für junge Töchter. — Fr. 1000. — jährlich. — Beste Referenzen. (H 20185 L) [4645] Mme Pache-Cornaz.



Ein ideales Getränk, köstlich im Geschmack und zugleich nahrhaft und kräftigend.

(SPSF H) [4639]



Bester Fleischersatz.
(II 6087 Z) Alleinfabrikant: [4632]
A. Gränicher, Wollishofen-Zürich.

ETRAL

für feines Backwerk.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [4646]

Fördert gutes Aussehen gesunden Teint

Die Flasche zu Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Drogérien. (H 100 Y)



(H 33255 L) [4634]

Bei Keuchhusten



Dr. Fehrlin's Histosan.

Während die Kinder früher Monate lang behandelt werden mussten, genügt jetzt eine Kur von wenigen Wochen mit Histosan zur vollständigen Heilung.

Original-Syrup-Flaschen à Fr. 4.— Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4.— Wo noch nicht in den Apotheken erhältlich, direkt zu beziehen vom Histosan-Depot Schaffhausen.



Das verbreitetste u. beste Schuhputzmittel ist das ges. gesch. Glanzfett. Alleinig. Fabrikant: Rich. Staiger, Kreuzlingen

(SPSF H) [4639]



Bestes Biscuit für jedes Alter, besonders für Kinder, Rekonvaleszenten. [4184]

Allerhöchste Fabrikation der Schweiz.
Bretzel- und Zwieback - Fabrik Ch. Singer, Basel.

(H 33255 L) [4634]